

Geographie

USA

Wetterkatastrophen in den USA

Hurrikan (Zyklon, Taifun)

Der Hurrikan ist ein tropischer Wirbelsturm, der über dem Meer zwischen dem 5° und 25° N/S entsteht. Die Temperatur des Wassers muss über 27°C liegen, damit genug Kondensationswärme frei wird. Dieser Sturm zieht über die Karibischen Inseln, über die Karibik zurück auf den Nordatlantik, wo er abgeschwächt wird.

Er kann einen Durchmesser bis circa 500 km annehmen. Das Zentrum ist das „Auge“, in dem es windstill ist und die Luft absteigt. Am Rand dieses Auges kann es Windgeschwindigkeiten über 200 km/h geben, was 12 Bft (Beaufort), ab 120 km/h, entspricht. Somit ist es ein Orkan.

Tornado

Der Tornado ist ein festländischer Wirbelsturm (Windhose), der einen Durchmesser von maximal einigen hundert Meter misst. Die Drehgeschwindigkeit kann bis zu 500 km/h sein. Er entsteht an extremen Kalt- und Warmluftfronten.

Im Auge, dem Rüssel, herrscht ein extremer Unterdruck, der Häuser bersten lässt. Die Tornados haben jedoch nur eine kurze Lebensdauer.

Cold wave/Blizzard

Ein Blizzard entsteht, wenn sich Kaltluft Richtung Süden bewegt. Sie ist schwer, bildet eine steile Front und die Temperatur liegt im Minusbereich. Gleichzeitig muss sich im Süden Warmluft befinden, die schnell aufsteigt, kondensiert und durch die Temperatur entsteht bei Regen ein Gewittersturm.

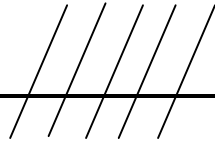
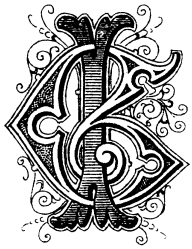
Landwirtschaft

Die Landwirtschaft im Mittelwesten

Vergleicht man die Landwirtschaft von 1930 mit der von 2002, so kann man erkennen, dass die Anzahl der Betriebe und die Erwerbstätigen auf ca. 30% geschrumpft ist. Dabei jedoch hat die Fläche eines Hofes, die Betriebsgröße, die Anzahl der Traktoren, die Verwendung von Dünger und der Ertrag um ein Vielfaches zugenommen.

Dies konnte nur durch einen größeren Maschineneinsatz und durch einen höheren Hektarertrag durch Agrarchemie erreicht werden.

Heutzutage sind Familienfarmen auch nur Veredelungsbetriebe, in denen die Familie und im Schnitt drei weitere Personen auf einer Fläche von 650ha arbeiten. Die Produkte beschränken sich auf Mais, Hirse, Weizen und Gras sowie die Züchtung von Schweinen, die mit den angebauten Pflanzen gefüttert werden. Das Vieh wird an Großschlachtereien verkauft.



Das Dryfarming

Beim Dryfarming werden hohe Erträge durch den Wechsel von Anbau- und Brachejahren erzielt. Zudem wird die Verdunstung verringert, indem man die Felder eggt und Unkraut jätet.

Probleme und Folgen: Durch das schutzlose Ausliegen in den Brachejahren wird der Boden über längere Zeit geschädigt, die Erosion ist stark. Dies führt zu einem hohen wirtschaftlichen Schaden.

Industrie

In den USA gibt es drei große Industriegebiete, in denen vor allem eine Branche vertreten ist.

Zonen	Standortfaktoren
Osten (Boston - Washington)	Häfen, Handel, Banken
nördliche Appalachen (nördlich von Pittsburgh)	Steinkohle, Holz (Stahl, Maschinenbau)
Große Seen (Chicago, Detroit, Cleveland)	Autoindustrie

US-Wirtschaft im Wandel

Rustbelt

Im Rustbelt (Rostgürtel), früher Manufacturing Belt, gab es bis zu den 70er Jahren eine Monostruktur der Schwerindustrie (Stahlherstellung), das heißt es gab kaum Differenzierungen in der Wirtschaft. Dann kam es zu einer Krise, als die Schwerindustrie einen Bedeutungsverlust und einen Niedergang hinnehmen musste. Daraufhin wurden Diversifizierungen begonnen, was bedeutet, dass man die Monostrukturen mit Vielfältigkeit beseitigt hat, um die Krisenanfälligkeit zu verringern.

Süden und Westen

Es entstanden neue Standorte und Branchen. In Texas wird sehr viel Öl gefördert und in Houston befindet sich das Raumfahrtzentrum.

Im Südosten sind Pharmazentik, Kunststoffchemie, Elektronik, Telekommunikation, Raketenbau und Textilindustrie vertreten.

In Kalifornien ist die Computerbranche sowie die Luft- und Raumfahrt stark vertreten.

Silicon Valley (Kalifornien)

Das Silicon Valley hat sich zum Zentrum der Computerbranche entwickelt, da sich in der Nähe die Stanford University befindet, die den Mikrochip erfunden hat und eng mit den Firmen zusammen arbeitet. Dort sind auch große Firmen wie Yahoo, Apple und Microsoft ansässig und in ungefähr 2500 Unternehmen sind über 3,5 Millionen Menschen beschäftigt. In diesem Gebiet leben die meisten Millionäre der Welt.